

tor geschaffen werden. Weiter wird in ihren Vorschlägen die Nationalisierung der englischen Betriebe und die Einführung des Staatsmonopols für den Außenhandel gefordert. Die KP Indiens setzt sich ferner dafür ein, daß eine Höchstgrenze für den Landbesitz festgelegt wird, daß die Vertreibung der Pächter von ihrem Land unterbunden und der Pachtzins herabgesetzt wird. Sie fordert die Gewährung hoher Kredite in der Landwirtschaft und ein Moratorium (Stundung) für alle Schulden der Bauern bei Wuchern und Gutsbesitzern.

Im Einklang mit dem Erstarren der demokratischen Kräfte wächst, die Bedeutung Indiens als wichtiger Faktor in der internationalen Arena. Indien ist dabei, eine Großmacht des Friedens in Asien und darüber hinaus in der ganzen Welt zu werden.

Die Perspektiven dieser Entwicklung sind für das indische Volk wie für die gesamte Menschheit gewaltig. Der Führer des chinesischen Volkes, Mao Tse-tung, sprach sie in einer Botschaft an das indische Volk mit folgenden Worten aus: „Das indische Volk ist eines der größten Völker Asiens mit einer jahrhundertelangen Geschichte und einer riesigen Bevölkerung. Das Schicksal des Landes in der Vergangenheit und sein Weg in die Zukunft sind in vieler Hinsicht dem Schicksal und dem Weg Chinas ähnlich. Wie das freie China es bereits erreicht hat, so wird eines Tages ein freies Indien als Mitglied der Familie der

sozialistischen demokratischen Völker er stehen. Dieser Tag wird die imperialistische reaktionäre Ära in der Geschichte der Menschheit beenden.“

Siegfried Baerwald

Als Literatur über Indien wird empfohlen:

Karl Marx: „Die britische Herrschaft in Indien“

„Die künftigen Ergebnisse der britischen Herrschaft in Indien“
in Marx-Engels, Ausgewählte Schriften, Bd. 1, Seite 319—332

W. I. L e n i n : Sämtliche Werke, 4. Ausgabe, russ.,

Bd. XV: „Zündstoff in der Weltpolitik“

Bd. XIX: „Asiens Erwachen“

Bd. XXXI: „Der III. Kongreß der Kommunistischen internationale“

Bd. XXXIII: „Lieber weniger, aber besser“

„Der Besuch N. A. Bulganins und N. Chruschtschows in der Republik Indien, in Burma und Afghanistan (Reden und Erklärungen)“ — Dietz Verlag 1956

R. P a l m e D u t t : „Indien — heute“. Dietz Verlag 1951

H. P o l l i t t : „Indisches Tagebuch“. Dietz Verlag 1954

G r o ß e S o w j e t - E n z y k l o p ä d i e : „Geschichte Indiens“ — Verlag Rütten & Loening 1954

A. M. D j a k o w : „Indien und Pakistan“ — Verlag Kultur und Fortschritt 1951

N. T s c h e r k a s s o w : „In Indien“ — Verlag Bibliograph. Institut Leipzig 1955

„Indien und die indischen Gewerkschaften“ — FDGB-Verlag Tribüne 1954

Schönegeistige Literatur:

H e n r y S l e h r o w s k y : „Dschai Hind“ (Indien siegt) — Globus-Verlag Wien 1954

M u l k R a j A n a n d : „Kuli“ — Neues Leben 1953

D a v i d M a r t i n : „Die Steine von Bombay“ — Dietz Verlag 1954

W y s o d s k a j a : „Der gefährliche Flüchtling“ — Verlag Kultur und Fortschritt 1955

B. B h a t t a c h a v y a : „Kajoli“ — Aufbau-Verlag 1954